

Oswald Bayer

Gott als Autor

Zu einer poietologischen Theologie



Der Gottestitel des 'Poeten' des Nizänischen Glaubensbekenntnisses bezeichnet Wort und Werk des Schöpfers zugleich. Als 'Autor' und 'Poet' gibt Gott das verlässliche Wort. Sein Werk – als poiesis – ist die in Treue zugesagte Welt, durch die er uns anredet und sich verspricht. Daher ist seine poiesis eine Poesie des Versprechens. Sie lässt sich nicht im Sinne eines Einheitsprinzips verstehen, das zeit-, situationslos und allein in Aussagesätzen formuliert wird. Sie gibt vielmehr einen – durch den Widerspruch des Menschen gegen Gottes Poesie des Versprechens verschuldeten – Zeitenbruch als Verschränkung der Zeiten zu bedenken.

Poietologische Theologie orientiert sich an nicht konstatierenden, sondern konstituierenden Primärsätzen des Glaubens, an Sprach- und Lebensformen wie Lob und Klage sowie an 'Lebenstexten', etwa der Dichtung Kleppers oder Bobrowskis.

Oswald Bayer eröffnet mit seinem Entwurf einen neuen Zugang zur Theologie, den er exemplarisch vor allem in Neubestimmungen schöpfungstheologischer, christologischer, trinitätstheologischer und eschatologischer Bereiche erkundet. In einem interdisziplinären Gespräch zwischen Theologie, Philosophie, Literatur-, Sprach- und Naturwissenschaft korrigiert er den gängigen Wahrheitsbegriff durch einen dreigliedrigen Wissenschaftsbegriff, der den rationalen Bereich von Philosophie und Wissenschaft gegenüber den Bereichen von Geschichte und Poesie nicht isoliert, sondern in den jeweiligen Zusammenhängen zur Geltung bringt. Damit lässt sich auch die grundlegende Bedeutung der Poesie für eine Ortsbestimmung der Theologie zwischen Metaphysik und Mythologie wahrnehmen.

Oswald Bayer Geboren 1939; Studium der Ev. Theologie und der Philosophie in Tübingen, Bonn, Heidelberg und Rom; Pfarrer der Ev. Landeskirche in Württemberg; 1968 Promotion; 1970 Habilitation; 1974 o. Professor für Systematische Theologie in Bochum; seit 1979 in Tübingen, 2005 emeritiert; bis 2006 Herausgeber der "Neuen Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie".

Unveränderter Nachdruck 2018;
Erstausgabe; 1999. XII, 333 Seiten

ISBN 978-3-16-156133-7
Broschur 54,00 €

ISBN 978-3-16-157004-9
DOI [10.1628/978-3-16-157004-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-157004-9)
eBook PDF 54,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/gott-als-autor-9783161561337/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104